

Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung

Zur Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastung eignen sich unterschiedliche Verfahren. Wichtig ist, dass die Auswahl des Verfahrens auf die Bedürfnisse des Unternehmens, in dem die Analyse durchgeführt wird, angepasst werden sollte (z. B. sollte ein Verfahren, das ausschließlich Belastungen durch körperliche Arbeit oder Maschinenlärm - Erfasst, nicht unbedingt für Bürotätigkeiten eingesetzt werden). Außerdem sollten Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastung nur durch qualifizierte Personen durchgeführt werden (z. B. durch Personen mit Expertise in der Durchführung und Auswertung von Fragebogenerhebungen). Viele Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung sind im Laufe der Zeit im Beratungskontext und stark angepasst auf spezifische Unternehmen entstanden oder wurden für eine „Quick-and-dirty“-Screening-Analyse eingesetzt. Diese Instrumente werden häufig nicht ausreichend wissenschaftlich evaluiert. Daher ist von ihrem Einsatz abzusehen (diese sind häufig auch nicht frei verfügbar bzw. schlecht zugänglich).

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über verschiedene Verfahren, die für eine Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung eingesetzt werden können. Diese werden unterteilt in qualitative und quantitative Verfahren der Verhaltens- oder Verhältnisprävention (siehe ► Abschn. 11.6.2 im Lehrbuch), die wiederum in orientierende Verfahren, Screeningverfahren und Expertenverfahren unterteilt sind. Es ist aufgeführt, welche Ziele mit den verschiedenen Instrumenten verfolgt werden können, welche Bereiche sie abbilden, welche Methoden dieses Verfahren umfasst, für welche Branchen/ Tätigkeitsbereiche es geeignet ist und ob es eine Erfassung und/oder auch eine Bewertung von Belastungen erlaubt.

Tab.: Mögliche Verfahren zum Einsatz in Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastung					
		Verfahren	Ziel(e)	Methode	Merkmale
Quantitative Verfahren der	Orientierende Verfahren	Skala zur Erfassung psychischer Beanspruchung „psychische Anstrengung“ (Anstrengungsskala) (Nachreiner et al., 1986)	Erfassung des subjektiven Beanspruchungslebens	Schriftliche Befragung	- Erfasst Beanspruchung und Anstrengung, - universell einsetzbar, - dient zur Bewertung von Belastungen
	Quantitative Verfahren der				

	<p>Leitfaden „Arbeitsschutzmanagement“ (ASCA) (Hessisches Sozialministerium, 2000)</p>	<p>Gefährdungsbeurteilung</p>	<p>Beobachtungsinterview</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst klassische Gefährdungen, psychische Belastungen (z. B. Arbeitsaufgabe, -umgebung, -organisation), - für körperliche Tätigkeiten, geistige Tätigkeiten und bei Bildschirmarbeit in Industrie, Büro und Verwaltung geeignet, - dient der Erfassung, nicht zur Bewertung von Belastungen
	<p>Bochumer Arbeitshilfen für gerichtsfeste Investitionen für Maschinen/Anlagen und IT-Systeme (BAgl) (BIT e.V., 1999)</p>	<p>Gefahren- und Risikoanalyse</p>	<p>Mündliche Befragung, schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Unfall- und Gesundheitsgefahren, - geeignet für körperliche und geistige Tätigkeitsklassen in Industrie, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	<p>Belastungs-Dokumentations-System (BDS) (Gebhardt et al., 2003)</p>	<p>Belastungs- und Gefährdungsbeurteilung</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst physische Belastung, Umgebungsbedingungen, psychische Belastung und Arbeitssicherheit, - für alle Tätigkeitsklassen in Industrie, öffentlichem Dienst und gewerblicher Wirtschaft (KMU) geeignet, - dient der Erfassung, nicht zur Bewertung von Belastungen

	BGWmiab (Sattel et al., 2002)	Belastungs- und/oder Beanspruchungs- analyse	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsinhalte, Arbeitsorganisation, soziales Klima, Ressourcen und Gesundheitsfaktoren, - für interaktive und körperliche Tätigkeitsklassen im Gesundheitswesen , - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Bildschirm- Fragebogen (BiFra) (Müller & Schäfer, 1998)	Bewertung und Gestaltung von Bildschirmarbeits- plätzen	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst technische Gestaltung, Umgebungsbedingungen, Softwareergonomie, Arbeitsaufgaben und Gesundheitsschutz , - universell einsetzbar (bei Bildschirmarbeit), - dient der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastung
	Checklisten zur Erfassung von Fehlbeanspruchun- gsfolgen (ChEF) (Richter, 1998)	Belastungsermittl- ung, Beanspruchungse- rmittlung	Schriftliche Befragung mündliche Befragung Beobachtung Gruppendiskuss- ion	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Tätigkeitsmerkmale, Leistungs- und Verhaltensmerkmale und Umgebungseinflüsse, - universell einsetzbar in Verwaltung, Büro und Industrie, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen

	Checkliste Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ChEnMM) (SUVA, 2002)	Hinweise für die Einführung neuer Mitarbeiter/-innen	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Organisation, Art und Weise der Einführung und sicherheitsrelevante Information, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Checkliste Sicheres Verhalten (ChSiV) (SUVA, 2002)	Gefährdungs- und Belastungsbeurteilung	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. die Wahrnehmung von Gefahren, Arbeitsplatzgestaltung und Motivation zu sicherem Verhalten, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Checkliste Suchtmittel (ChSm) (SUVA, 2002)	Erfassung von Problemen mit Suchtmitteln bei der Arbeit	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Anzeichen, suchtfördernde Arbeitsbedingungen, Getränke, Regelungen und Umgang mit Betroffenen, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Checkliste Stress (ChSt) (SUVA, 2002)	Erfassung von Stress	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Stress-Anzeichen, Ursachen und Maßnahmen, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen

	Fragebogen zum Erleben von Intensität und Tätigkeitsspielraum in der Arbeit (FIT) (Richter et al., 2000)	Erfassung der erlebten Arbeitsintensität und des Tätigkeitsspielraumes	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsintensität, Tätigkeitsspielraum und körperliche Anstrengung, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Kurzverfahren Psychische Belastung (KPB) (Hofmann et al., 2002)	Belastungsermittlung	Beobachtung, mündliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Stress, psychische Ermüdung, Monotonie und psychische Sättigung, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung (LGb) (Gruber et al., 2008)	Gefährdungsermittlung, Belastungsermittlung, Risikoabschätzung	Beobachtung, Beobachtungsinterview, Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst klassische Gefährdungen, physische und psychische Belastung, - für körperliche Tätigkeitsklassen in Industrie, gewerblicher Wirtschaft und öffentlichem Dienst geeignet, - dient nur zur Erfassung, nicht zur Bewertung der Belastungen
	Merkblatt – Psychische Belastung (Mb-PB) (Auva, 2013)	Gefährdungsbeurteilung	Beobachtung, schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst klassische Gefährdungen, psychische und organisatorisch bedingte Belastungen, - universell einsetzbar, - dient zur Erfassung und zur Bewertung von Belastungen

	Prüfliste – Psychische Belastung (PI-pB) (Zentralstelle für Arbeitsschutz beim BMI, 2003)	Gefährdungsbeurteilung, Belastungsermittlung	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Tätigkeitsmerkmale , - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	PreSys – Gefährdungsbeurteilung (PreSys-GB) (Tielisch et al., 2007)	Gefährdungsbeurteilung	Beobachtung, Dokumentenanalyse	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst die Arbeitsorganisation, Arbeitsinhalte und soziales Umfeld, - für körperliche und geistige Tätigkeitsklassen in allen Branchen einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Skala Irritation (Skl) (Mohr, Rigotti, & Müller, 2007)	Mittelfristige Beanspruchungsfolgen	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst verschiedene Erschöpfungszustände, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	START (Satzler & Geray, 2006)	Gefährdungsbeurteilung	Schriftliche Befragung, Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Tätigkeitsmerkmale , - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
Screeningverfahren*	Arbeitsplatzbeurteilung nach Bildschirmarbeitsplatzordnung und EU-Richtlinie der TBS Oberhausen (ABETO) (Richenhagen, 1997)	Beurteilung der Arbeitsbedingungen an Bildschirmarbeitsplätzen	Beobachtung, mündliche Befragung, schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Projektarbeit, TBS-Ergonomieprüfer (Instrument der Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V., TBS), - für

				Bildschirmarbeitsplätze in allen Branchen einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Verfahren zur Beurteilung von Arbeitsinhalten, Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung und sozialen Beziehungen (BAAM) (Blume et al., 1999)	Belastungsanalyse	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung	- Erfasst Arbeitsinhalt, Arbeitsorganisation, Mitarbeiterführung, soziale Beziehungen, Arbeitseffizienz, Zielerreichung, Gesundheit, - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Belastungs-Rating für alternssensitive psychische Faktoren (BAPF) (Lohmann-Haislah & Blume, 2006)	Altersrelevante Belastungsanalyse	Schriftliche Befragung, Gruppendiskussion	- Erfasst u. a. Vielseitigkeit, Aufmerksamkeit und soziale Unterstützung, - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Psychologische Bewertung von Arbeitsbedingungen – Screening für Arbeitsplatzinhaber - II (BASA-II) (Richter, 2008)	Belastungsermittlung	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung, Beobachtung	- Erfasst Ergonomie, Technik, Organisation, - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	System zur computergestützte n Gestaltung und Bewertung von Arbeitszeitsysteme	Belastungsermittlung	Beobachtung	- Erfasst Arbeitsgestaltung, Belastungssituation und ökonomische Aspekte,

	n (BASS 4) (Nachreiner et al., 2005)			<ul style="list-style-type: none"> - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Psychische Belastungen bei Büroarbeit (BEBA) (Pohlandt et al., 1997)	Belastungsanalyse	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsaufgabe, Techniknutzung und arbeitsbedingte gesundheitliche Beschwerden, - geeignet für geistige und Bildschirmarbeit in Büro und Verwaltung, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Beanspruchungs-Screening bei Humandienstleistungen (BHD-System) (Hacker et al., 1995)	Beanspruchungsanalyse	Schriftliche Befragung, Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Beanspruchungsfolgen, Anforderungen (Organisation, Patienten, Pflegetätigkeit), - für alle Tätigkeitsklassen im Gesundheits- und Bildungswesen einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Ermüdung – Monotonie - Sättigung - Stress (BMS) (Plath & Richter, 1984)	Belastungs-, Beanspruchungsanalyse	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Ermüdung, Monotonie, Sättigung und Stress, - für körperliche und geistige Tätigkeiten in der Industrie einsetzbar, - dient der Bewertung von

				Belastungen
	Bochumer Verfahren zur beteiligungsgestützten Belastungs- und Gefährdungsbeurteilung (BoBuG) (BIT e.V., 1999)	Gefährdungsbeurteilung	Mündliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst körperliche, psychische, mentale und emotionale Gefährdungen und Belastungen, - für körperliche und geistige Tätigkeiten in der Industrie einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	CNC-Leitfaden (CNC-Lf) (Weber et al., 1994)	Arbeitsgestaltung	Beobachtungsinterview	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Denk-/Planungsanforderungen, Stressoren, Kommunikation, Motivation und Fertigungsflexibilität, - für körperliche, geistige Tätigkeitsklassen und Bildschirmarbeit in Industrie (besonders KMU) einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Copenhagen Psychosocial Questionnaire, deutsche Standardversion (COPSOQ) (Nübling et al., 2005)	Messung von Belastungen und Beanspruchungen	Beobachtungsinterview	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Belastungen und Beanspruchungen, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Diagnose gesundheitsförderlicher Arbeit (DigA) (Ducki, 2000)	Gesundheitsanalyse (Schwachstellen und Potenziale)	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst z. B. Arbeitsplatzunsicherheit, Betriebsklima, Arbeitsinhalt,

				<p>Beeinträchtigungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ' Selbstwirksamkeit, - für alle Tätigkeiten in der Industrie oder Stromerzeugungsb ranche, - dient zur Bewertung von Belastungen
	<p>Erhebungsbogen zur Erfassung des Betriebs- und Organisationsklima s</p> <p>(EBK)</p> <p>(v. Rosenstiel & Bögel, 1992)</p>	<p>Erfassung des Betriebsklimas</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Arbeitsplatzunsicherheit, Betriebsklima, Arbeitsinhalt, Beeinträchtigungen ' Selbstwirksamkeit, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	<p>Emotionale und kommunikative Anforderung und Beanspruchung bei der Arbeit</p> <p>(EMOKOM)</p> <p>(Schweer et al., 2003)</p>	<p>Anforderungs- und Beanspruchungsanalyse</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst emotionale und kommunikative Anforderungen, - für interaktive und geistige Tätigkeiten in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Effort-Reward Imbalance</p> <p>(ERI)</p> <p>(Siegrist, 1996)</p>	<p>Verhältnis von Bemühung und Belohnung</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Anforderungen aus der Arbeitsumgebung, Belohnung und berufliche Verausgabungsneigung - universell einsetzbar - dient der Bewertung von Belastungen

	<p>Verfahren zur EU-konformen Software-ergonomischen Bewertung und Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen</p> <p>(EU-CON II) (Stary & Riesenecker-Caba, 1999)</p>	<p>Software-ergonomische Bewertung und Gestaltung von Bildschirmarbeitsplätzen</p>	<p>Beobachtung, Beobachtungsinterview, schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst z. B. Softwarebewertung und Qualifikationsanforderungen, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Fragebogen zu arbeitsbezogenen Konflikten im Team</p> <p>(FAKT) (Windel et al., 1999)</p>	<p>Erfassung sozialer Beziehungen</p>	<p>Schriftliche Befragung, mündliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Organisation, Gruppe und Individuum, - universell einsetzbar in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), Büro und Verwaltung sowie Gesundheitswesen - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Fragebogen zur subjektiven Einschätzung der Belastungen am Arbeitsplatz</p> <p>(FEBA) (Slesina, 1987)</p>	<p>Arbeitsplatzbezogene Belastungsanalyse</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsinhalt, Arbeitsorganisation, Körperhaltung und Arbeitsumweltfaktoren, - für körperliche Tätigkeitsklassen in der Industrie einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	<p>Fragebogen über Arbeitsbelastungen und Auswirkungen auf das Befinden</p> <p>(FEBA-B) (Slesina, 1987)</p>	<p>Arbeitsplatzbezogene Beanspruchungsanalyse</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsinhalt, Arbeitsorganisation, Körperhaltung und Arbeitsumweltfaktoren,

				<ul style="list-style-type: none"> - für körperliche und geistige Tätigkeitsklassen in Industrie und in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zur Erfassung Mentaler Arbeitsbelastungen (FEMA) (Tielsch et al., 1993)	Beanspruchungsermittlung	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Schwierigkeit, Belastungshäufigkeit, Belastungsgrad und erlebte Beanspruchung - für körperliche und geistige Tätigkeiten in Industrie und der Metall-/Glas-/Keramikbranche einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zur Einschätzung des Pflegesystems (FEP) (Windel et al., unbekannt)	Pflegesystembezogene Arbeitsanalyse	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Anforderungsvielfalt, Ganzheitlichkeit, Entscheidung, Verantwortung, Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten und soziale Interaktion, - für interaktive und körperliche Tätigkeiten im Gesundheitswesen einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Frankfurt Emotion Work Scales 4.0 (FEWS 4.0) (Zapf et al., 2001)	Emotionsarbeit	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Anforderungen, Ressourcen und Belastungen durch Emotionsarbeit

					<ul style="list-style-type: none"> - für interaktive und geistige Tätigkeiten in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
		<p>Instrument zur Analyse psychischer Belastungen am Arbeitsplatz (GPB) (Universität Heidelberg und Daimler AG, 2008)</p>	Gefährdungsbeurteilung	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Arbeitskomplexität, Handlungsspielraum und Arbeitsunterbrechungen, - für körperliche und geistige Tätigkeiten in Produktion und Verwaltung einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
		<p>IMPULS-Test (IMPULS) (Haiden et al., 2007)</p>	Erkennen von Stressoren, Aufbau von Ressourcen	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst z. B. Handlungsspielraum, vielseitiges Arbeiten, soziale Rückendeckung, Information und Mitsprache, Entwicklungsmöglichkeiten, - universell einsetzbar, - dient zur Erfassung von Belastungen
		<p>Kurz-Fragebogen zur Arbeitsanalyse (KFZA) (Prümper et al., 1995)</p>	Belastungsermittlung	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Handlungsspielraum, Vielseitigkeit, Ganzheitlichkeit, Rückendeckung, Zusammenarbeit, Umgebungsbelastung, Information und Mitsprache sowie betriebliche Leistungen, - universell

				<p>einsetzbar,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Fragebogen zur Erfassung der Kommunikation in Organisationen (KomminO) (Sperka & Rózsa, 2002)</p>	<p>Beurteilung der internen Kommunikation</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Kommunikationsdimensionen, z. B. Kommunikationsqualität, Vertrauen und Feedback, - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	<p>Das Dokumentations- und Profilvergleichsverfahren für Personalentwicklung und Rehabilitation (MELBA) (Föhres et al., 2003)</p>	<p>Fähigkeitgerechter Einsatz von Rehabilitanden</p>	<p>Beobachtung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Anforderungen und Fähigkeiten, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Normative und subjektive Arbeitsanalyse (NUSA) (Wahl & Brucks, 1986)</p>	<p>Erlebte Bedeutsamkeit der Arbeit</p>	<p>Schriftliche Befragung, mündliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Intensität, Stimulans, Bedeutsamkeit und Umwelt, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	<p>Potenzialanalyse stationäre Altenhilfe (PASTA) (Zimber, 2001)</p>	<p>Personal- und Gesundheitsmanagement</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Bewohner-/Patientenprofil, Organisations-, Belastungs-, Ressourcen-, Kompetenz- und Gesundheitsprofil, - für interaktive und körperliche Tätigkeiten im Gesundheitswesen einsetzbar,

				- dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Rechnergestützte psychologische Bewertung von Arbeitsinhalten (REBA) (Pohlandt et al., 1999)	Psychologische Bewertung von Arbeitsinhalten	Beobachtungsinterview	- Erfasst Handlungsregulation, Fehlbeanspruchungserleben und Bewertungsebenen - universell in Industrie und in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Salutogenetische subjektive Arbeitsanalyse (SALSA) (Udris & Rimann, 1999)	Belastungsermittlung	Schriftliche Befragung	- Erfasst Angaben zur Person, Arbeit und Betrieb, Privatbereich und Freizeit, persönliche Einstellungen, Gesundheit und Krankheit, - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Standardfragebogen zur Mitarbeiterbefragung (SF-MAB) (Domsch & Schneble, 1991)	Beurteilung des Unternehmens	Schriftliche Befragung	- Erfasst u. a. Zufriedenheit, Informationen, Weiterbildungsmöglichkeiten und Aufstiegschancen, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Screening gesundes Arbeiten (SGA) (Debitz et al.,	Risikobeurteilung	Beobachtungsinterview	- Erfasst psychische Belastung, physische

	2007)			Belastung, Arbeitsverhältnis und Arbeitsumgebung, - universell einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Screening- Instrument zur Bewertung und Gestaltung von menschengerechte n Arbeitsplätzen (SIGMA) (Windel et al., 2002)	Gefährdungs- und Belastungsermittl ung	Beobachtung, Beobachtungsint erview	- Erfasst Arbeitstätigkeit, Arbeitsumgebung, Arbeitsorganisation und spezifische Belastungen, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Screening psychischer Arbeitsbelastungen (SPA) (Rothe & Metz, 2003)	Belastungs- und Beanspruchungsa nalyse	Beobachtungsint erview, schriftliche Befragung	- Erfasst Entscheidungsspiel raum, Komplexität, Qualifikation, Risikosituationen, unspezifische Belastung, soziale Beziehungen, - universell einsetzbar in Industrie, Büro und Verwaltung, in der Dienstleistungsbra nche und im Gesundheits- und Bildungswesen, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Synthetische Beanspruchungs- und Arbeitsanalyse (SynBA) (Wieland, 1999)	Tätigkeits-, Beanspruchungs- und Arbeitsanalyse Beanspruchungse rleben	Schriftliche Befragung	- Erfasst Aufgabenanforderu ngen, Tätigkeitsspielraum , Regulationsbehind erungen, Leistungskontrolle, Kooperation und

				<p>Kommunikation,</p> <ul style="list-style-type: none"> - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
Expertenverfahren*	<p>Analytische Bewertung von Arbeitstätigkeiten nach Katz und Baitsch</p> <p>(ABAKABA) (Katz & Baitsch, 2000)</p>	<p>Arbeitsbewertung, Lohnfindung</p>	<p>Schriftliche Befragung, mündliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst den intellektuellen, psychosozialen und physischen Bereich und Führungsverantwortung, - für geistige und körperliche Tätigkeitsklassen aller Branchen einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	<p>Verfahren zur Analyse von Tätigkeitsstrukturen und prospektiver Arbeitsgestaltung bei Automatisierung</p> <p>(ATAA) (Wächter et al., 1989)</p>	<p>Analyse von Arbeits- und Qualifikationsanforderungen</p>	<p>Beobachtungsinterview</p>	<p>Merkmalsbereiche: Orientieren, Planen, Ausführen, Kontrollieren, Interagieren,</p> <ul style="list-style-type: none"> - für körperliche und geistige Tätigkeitsklassen in Industrie und in der Metallbranche einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Verfahren zur Analyse von Arbeit im Haushalt</p> <p>(AVAH) (Resch, 1999)</p>	<p>Analyse der Arbeitsanforderungen im Haushalt</p>	<p>Mündliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsorganisation, Entscheiden und Planen, Verantwortung und Kooperation, - für körperliche und interaktive Tätigkeiten im Heim- und Freizeitbereich einsetzbar, - dient nur der

				Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Beurteilung arbeitsbedingter Belastungen (BAB) (Müller & Hettinger, 1981)	Belastungs- und Gefährdungsbeurteilung	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst physische Belastung, Umgebungsbedingungen, psychische Belastung und Arbeitssicherheit für geistige und körperliche Tätigkeiten in der gewerblichen Wirtschaft (KMU) einsetzbar - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Beteiligungsorientierte Arbeitsplatzanalyse (BALY) (Kreutner & Johst, 1997)	Gefährdungsanalyse und -bewertung	Mündliche Befragung, schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Arbeitsmittel, Software, Arbeitsaufgabe und Handlungsspielraum, - für geistige Tätigkeiten aller Branchen einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	Belastungsanalyse (BEA) (Kannheiser et al., 1993)	Belastungsanalyse	Beobachtung, mündliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Stressoren und Ressourcen, - für körperliche Tätigkeiten in der gewerblichen Wirtschaft (KMU) einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zur Arbeitsanalyse (FAA) (Frieling & Hoyos, 1978)	Klassifikation von Anforderungsähnlichkeiten, berufspsychologische	Beobachtung, Beobachtungsinterview, schriftliche	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Informationsaufnahme und -verarbeitung, Arbeitsausführung,

		Fragestellungen, Ermittlung von Eignungsanforderungen	Befragung, mündliche Befragung	<p>arbeitsrelevante Beziehungen und Umgebungseinflüsse,</p> <ul style="list-style-type: none"> - für körperliche und geistige Tätigkeiten aller Branchen einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Freiburger Beschwerdenliste (FBL-R) (Fahrenberg, 1994)	Erfassung gesundheitlicher Beschwerden	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Allgemeinbefinden, Herzkreislauf, Magen-Darm, Anspannung, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zur Sicherheitsdiagnose (FSD) (Hoyos & Ruppert, 1993)	Sicherheitsdiagnose	Beobachtung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Wahrnehmen und Beachten von Gefahrensignalen, Beurteilen und Vorhersehen von Gefahren, Planen und Vorsorgen, Handeln und Zusammenarbeit, - für körperliche Tätigkeitsklassen in Industrie und in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Heterarchische Aufgabenanalyse (HAA) (Hamborg & Greif, 1986)	Benutzer- und aufgabenorientierte Softwaregestaltung	Beobachtung, mündliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Ziele, Entscheidungen, Strategien, Arbeitsmethoden, Kognitionen und Emotionen, - für geistige

				<p>Tätigkeiten und Tätigkeiten mit Bildschirmarbeit in Büro und Verwaltung einsetzbar,</p> <ul style="list-style-type: none"> - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Instrument zur stressbezogenen Arbeitsanalyse (ISTA) (Semmer et al., 1999)</p>	<p>Stressbezogene Arbeitsanalyse</p>	<p>Schriftliche Befragung, Beobachtung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst psychische Arbeitsanforderungen, Ressourcen und Belastungen, - für körperliche und geistige Tätigkeiten in der Industrie, in Büro und Verwaltung, in der Dienstleistungsbranche, - dient der Erfassung von Belastungen
	<p>Job Diagnostic Survey (JDS) (Schmidt et al., 1985)</p>	<p>Motivationspsychologisch orientierte Arbeitsanalyse und -gestaltung</p>	<p>Schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Anforderungsvielfalt, Aufgabengeschlossenheit, Aufgabenbedeutsamkeit, Autonomie, Rückmeldung, - universell einsetzbar, - dient zur Erfassung und Bewertung von Belastungen
	<p>Leitfaden zur kontrastiven Arbeitsanalyse (KABA) (Dunckel et al., 1993)</p>	<p>Analyse und Bewertung der Mensch-Rechner-Aufgabenverteilung</p>	<p>Beobachtungsinterview</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Zielgerichtetheit, Gegenständlichkeit und soziale Eingebundenheit, - für geistige Tätigkeiten, Tätigkeiten mit Bildschirmarbeit in Büro und Verwaltung

				einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Komplementäre Analyse und Gestaltung von Produktionsaufgaben in soziotechnischen Systemen (KOMPASS) (Grote et al., 1997)	Bestimmung des optimalen Automatisierungsgrades, Gestaltung der Mensch-Maschine-Funktionsteilung	Mündliche Befragung, Beobachtungsinterview	- Erfasst soziotechnisches System, Arbeitstätigkeit, Mensch-Maschine-System, - geeignet für körperliche und geistige Tätigkeiten sowie Tätigkeiten mit Bildschirmarbeit in der Metall-, Holz- und Elektronikbranche, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Leymann Inventory of Psychological Terror (LIPT) (Leymann, 1996)	Feststellen von Mobbingverhalten und -verläufen	Schriftliche Befragung	- Erfasst sozioökonomische Fragen, Mobbinghandlungen, Intensität und Dauer sowie Stresssymptome, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Leitfaden zur qualitativen Personalplanung bei technisch-organisatorischen Innovationen (LPI) (Sonntag et al., 1999)	Personalplanung und -entwicklung	Mündliche Befragung	- Erfasst u. a. Unternehmensziele, Kommunikation und Kooperation sowie Kenntnisse, - für geistige und interaktive Tätigkeiten in der Industrie einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen

	<p>Mensch-Technik-Organisationsanalyse (MTO) (Strohm & Ulich, 1997)</p>	<p>Ganzheitliche Analyse, Bewertung und Gestaltung von Unternehmen</p>	<p>Beobachtung, Beobachtungsinterview, mündliche Befragung, schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Mensch, Technik und Organisation, - für körperliche und geistige Tätigkeiten in Industrie, Büro und Verwaltung und im Bildungswesen einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Tätigkeits- und Arbeitsanalyseverfahren (TAA) (Büssing & Glaser, 2002)</p>	<p>Arbeits- und Organisationsanalyse</p>	<p>Beobachtung, mündliche Befragung, schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Anforderungen, Tätigkeitsspielraum, Stressoren, Organisationsdiagnose und Qualifikation, - für körperliche, geistige und interaktive Tätigkeiten im Gesundheitswesen, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen
	<p>Tätigkeitsanalyseinventar (TAI) (Frieling et al., 1993)</p>	<p>Belastungs- und Gefährdungsermittlung, ergonomische Gestaltung, Entwickeln von Ausbildungskonzepten, Vorher-Nachher-Vergleiche</p>	<p>Beobachtungsinterview, schriftliche Befragung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst u. a. Merkmale des Standortes, Arbeitsorganisation, Technik, Information und Qualifikation, - universell in Industrie und im Dienstleistungsbereich einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	<p>Tätigkeitsbewertungssystem (TBS) (Hacker et al.,</p>	<p>Tätigkeitsanalyse, Tätigkeitsbewertung, Tätigkeitsgestaltung</p>	<p>Beobachtung, Beobachtungsinterview</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Arbeitsorganisation, Technik, Kooperation, Verantwortung,

		1995)	ng		geistige Leistungen, Qualifikation, Lernerfordernisse, - für körperliche und geistige Tätigkeitsklassen in Industrie, Büro und Verwaltung einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
Quantitative Verfahren der Verhaltensprävention*	Expertenverfahren*	AAAA (Dormann & Zapf, 2004)	Belastungsanalyse	Schriftliche Befragung	- Erfasst soziale Belastungen in der Interaktion mit Kunden, - für interaktive Tätigkeiten in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
		Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster (AVEM) (Schaarschmidt u. Fischer, 1996/2003)	Erfassung von Verhaltens- und Erlebensmustern in Arbeit und Beruf	Schriftliche Befragung	- Erfasst Arbeitsengagement, Widerstandsfähigkeit und Bewältigungsverhalten, Erfolgserleben und Zufriedenheit, - für geistige und interaktive Tätigkeiten in Büro und Verwaltung, in der Dienstleistungsbranche und im Bildungswesen, - dient der Bewertung von Belastungen
		Computergestützte Explorationsverfahren zur Erfassung psychosozialer Anforderungen und	Diagnose der Anforderungsbewältigung	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung	- Erfasst Arbeit, Partnerschaft, Familie, Haushalt und Freizeit, - universell

	Ressourcen (CEPAR) (Krieger, 1998)			einsetzbar, auch im Heim- und Freizeitbereich, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Erholungs- Belastungs- Fragebogen (EBF) (Kallus, 1995)	Analyse der Stressbewältigung	Schriftliche Befragung	- Erfasst Belastung und Erholung, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Die Eigenschaftswörter liste (EWL) (Janke & Debus, 1978)	Erfassung des momentanen Befindens	Schriftliche Befragung	- Erfasst u. a. leistungsbezogene Aktivität, emotionale Gereiztheit, Angst, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Eigenzustand- Skala (EZ-Skala) (Nitsch, 1976)	Beanspruchungs- analyse	Schriftliche Befragung	- Erfasst Motivation und Beanspruchung, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zur Analyse belastungsrelevanter Anforderungsbewältigung (FABA) (Richter et al., 1996)	Erfassung von Verhaltensfehlregulationen	Schriftliche Befragung	- Erfasst Erholungsunfähigkeit, Arbeitsengagement, Planungsambitionen, Kontrollbedürfnis, Ungeduld und Dominanz, - für geistige und interaktive Tätigkeiten jeder Branche einsetzbar, - dient der Bewertung von

				Belastungen
	Fragebogen zur Erfassung des Gesundheitsverhaltens (FEG) (Dlugosch & Krieger, 1995)	Erfassung des aktuellen Gesundheitsverhaltens	Schriftliche Befragung	- Erfasst u. a. Alkohol, Medikamente, Umgang mit Gesundheit und Krankheit, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zur Einschätzung des Führungsverhaltens (FVA) (Wildenmann, 1999)	Einschätzung des Führungsverhaltens	Schriftliche Befragung	- Erfasst strategische Orientierung, Entscheidungsverhalten, Durchsetzungsverhalten, Leistungsorientierung und Zielorientierung, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Fragebogen zum allgemeinen Gesundheitszustand (GHQ 12) (Goldberg, 1978)	Bewertung des allgemeinen Gesundheitszustands	Schriftliche Befragung	- Erfasst u. a. Schlaflosigkeit, Depression, Wohlbefinden, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Konfliktmanagement für Lehrkräfte – ein Expertensystem zur Information und Beratung (KOMAL) (Lissmann, 1997)	Diagnose von Lehrer-Schüler-Konflikten	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung	- Erfasst u. a. Schülerangriffe, Leistungsmessungen, Suchtmittel, - für interaktive Tätigkeiten im Bildungswesen einsetzbar, - dient der Erfassung und Bewertung von Belastungen

	Fragebogen für körperliche, psychische und soziale Symptome (KÖPS) (Manz, 1998)	Erfassung psychischer und sozialer Belastungen	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst z. B. Nervosität, Depressivität, Gelassenheit, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Maslach Burnout Inventory (MBI) (Maslach et al., 1996)	Burnout-Klassifizierung	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst emotionale Erschöpfung, Depersonalisation, Leistungs(un)zufriedenheit, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Modulares Inventar zur Organisationsdiagnose – Fragebogen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz (MIO ^{FAGS}) (Elke & Zimolong, 2003)	Bewertung der betrieblichen Sicherheits- und Gesundheitsarbeit	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst Sicherheits- und Gesundheitsverhalten, Personalführung und Sicherheits- und Gesundheitskultur, - für interaktive, geistige und körperliche Tätigkeiten in gewerblicher Wirtschaft (KMU) einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Modulares Inventar zur Organisationsdiagnose STRESS (MIO ^{STRESS}) (Elke & Zimolong, 2003)	Erfassung von Stressoren und Ressourcen von Mitarbeiter/-innen und Führungskräften	Schriftliche Befragung	<ul style="list-style-type: none"> - Erfasst psychische Belastungen, individuelle und betriebliche Ressourcen, - für interaktive, geistige und körperliche Tätigkeiten in gewerblicher Wirtschaft (KMU),

				Verwaltung und in der Dienstleistungsbranche einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	State-Trait-Angst-Inventar (STAI) (Laux et al., 1981)	Aktuelles Wohlbefinden, überdauernde Eigenschaften	Schriftliche Befragung	- Erfasst verschiedene Erlebenszustände, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
	Testsystem zur Erfassung von Daten- und Kommunikationsstilen in der Führungskräfteentwicklung (TED) (Rodá-Leger, 1998)	Potenzialbeurteilung in der Führungskräfteentwicklung	Mündliche Befragung	- Erfasst intra- und interpersonelle Denkstile, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Trierer Inventar zum chronischen Stress (TICS) (Schulz et al., 2004)	Erfassung verschiedener Formen von chronischem Stress	Schriftliche Befragung	- Erfasst z. B. Arbeits- und soziale Überlastung, Unzufriedenheit und Überforderung bei der Arbeit, Mangel an sozialer Anerkennung, - universell einsetzbar, - dient nur der Erfassung, nicht der Bewertung von Belastungen
	Trierer Persönlichkeitsfragebogen (TPF) (Becker, 1989)	Psychologische Diagnostik seelischer Gesundheit und Verhaltenskontrollen	Schriftliche Befragung	- Erfasst u. a. Depressivität, Nervosität, Autonomie und Selbstwertgefühl, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von

		Work Ability Index (WAI) (Tuomi et al., 1988)	Individualprävention	Schriftliche Befragung, mündliche Befragung	Belastungen - Erfasst z. B. momentane und zukünftige Arbeitsfähigkeit, Anforderungsbewältigung, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
Qualitative Verfahren*		Detailanalyse der Qualität der Arbeit (DETEKTOR) (Nedler, 2007)	Gefährdungsbeurteilung	Dokumentenauwertung, Beobachtung, mündliche Befragung	- Erfasst Anforderungen und Ressourcen, Arbeitsbedingungen, Zusammenarbeit und Führung, Unternehmenspolitik und -kultur, - universell einsetzbar, - dient der Bewertung von Belastungen
* Diese Verfahren sollten ausschließlich von Experten angewendet werden.					

Literatur

Becker, P. (1989). *Der Trierer Persönlichkeitsfragebogen (TPF)*. Göttingen: Hogrefe.

BIT e.V. (1999). *Bochumer Arbeitshilfen für gerichtsfeste Investitionen für Maschinen/Anlagen und IT-Systeme (BAGI)*. Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e. V., Bochum

BIT e.V. (1999). *Bochumer Verfahren zur beteiligungs-gestützten Belastungs- und Gefährdungsbeurteilung (BoBuG)*. Berufsforschungs- und Beratungsinstitut für interdisziplinäre Technikgestaltung e.V.: Bochum.

Büssing, A. & Glaser, J. (2002). *Tätigkeits- und Arbeitsanalyseverfahren für das Krankenhaus – Selbstbeobachtungsversion (TAA-KH-S)*. Göttingen: Hogrefe

Debitz, U., Buruck, G., Mühlpfordt, S., & Schmidt, H. (2007). *Screening Gesundes Arbeiten (SGA)*. überarbeitete, aktualisierte Version. Methodensammlung. Technische Universität Dresden. Institut für Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie.

Domsch, M. & Schneble, A. (Hrsg.) (1991). *Mitarbeiterbefragungen*. Heidelberg: Physica-Verlag.

Ducki, A. (2000). *Diagnose gesundheitsförderlicher Arbeit*. Eine Gesamtstrategie zur betrieblichen Gesundheitsanalyse. Zürich: vdf.

Dunckel, H., Volpert, W., Zölch, M., Kreutner, U., Pleiss, C., Hennes, K., Oesterreich, R., & Resch, M. (1993). *Kontrastive Aufgabenanalyse im Büro. Der KABA-Leitfaden*. Grundlagen und Manual. Zürich:

vdf Hochschulverlag AG; Stuttgart: Teuber.

Fahrenberg, J. (1994). *Die Freiburger Beschwerdenliste (FBL)*. Form FBL-G und revidierte Form FBL-R. Handanweisung. Göttingen: Hogrefe.

Frieling, E., Facaoru, C., Benedik, J., Phaus, H., & Sonntag, K. (1993). *Tätigkeitsanalyseinventar (TAI)*. Landsberg: ecomed Fachverlag.

Frieling, E., & Hoyos, G. C. (1978). *Fragebogen zur Arbeitsanalyse (FAA)*. Bern: Verlag Hans Huber.

Gebhardt, H., Müller, B. H., & Peters, H. (2003). *Instrumente des Arbeits- und Gesundheitsschutzes: Das Belastungs-Dokumentations-System (BDS) und die Beurteilung arbeitsbedingter Belastungen (BAB)*. REFANachrichten 56(2). REFA, Darmstadt

Goldberg, D. (1978). *Manual of the General Health Questionnaire*. Windsor: National Foundation for Education Research.

Grote, G., Wäfler, T., & Weik, S. (1997). KOMPASS: Komplementäre Analyse und Gestaltung von Produktionsaufgaben in soziotechnischen Systemen. In: Strohm, O.; Ulich, E. (Hrsg.), *Unternehmen arbeitspsychologisch bewerten. Ein Mehr-Ebenen-Ansatz unter besonderer Berücksichtigung von Mensch, Technik und Organisation* (S. 259-280). Zürich: vdf Hochschulverlag AG; Stuttgart: Teubner.

Gruber, H., Kittelmann, M., & Mierdel, B. (2008). *Leitfaden für die Gefährdungsbeurteilung* (9. vollst. überarb. Auflage). Bochum: Verlag Technik & Information.

Hacker, W., Fritsche, B., Richter, P., & Iwanowa, A. (1995). Tätigkeitsbewertungssystem TBS. Verfahren zur Analyse, Bewertung und Gestaltung von Arbeitstätigkeiten. In Ulich, E. (Hrsg.), *Mensch-Technik-Organisation* (Bd. 7). Zürich: vdf Hochschulverlag.

Haiden C., Geißler-Gruber B., & Molnar M. (2003). Betriebliche Analyse der Arbeitsbedingungen: Erkennen von Stressfaktoren und Optimieren von Ressourcen. In *Tagungsband Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit* (S. 291-294). Heidelberg: Asanger.

Hamborg, K.-C., & Greif, S. (1999). Heterarchische Aufgabenanalyse. In H. Dunckel (Hrsg.), *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren* (S. 147-177). Zürich: vdf.

Hofmann, A., Keller, K.J., & Neuhaus, R. (2002). Die Sache mit der psychischen Belastung: Eine praxisnahe Handlungshilfe für Unternehmen. Leistung und Lohn. *Zeitschrift für Arbeitswirtschaft*, 367.

Hoyos, G. C., & Ruppert, F. (1993). *Der Fragebogen zur Sicherheitsdiagnose (FSD)*. Bern: Verlag Hans Huber.

Janke, W., & Debus, G. (1978). *Die Eigenschaftswörterliste EWL*. Handanweisung. Göttingen: Hogrefe.

Kallus, K. W. (1996). *EBF: Erholungs-Belastungs-Fragebogen*. Frankfurt/M.: Swets Test Service.

Kannheiser, W., Hormel, R., & Aichner, R. (1993). *Planung im Projektteam: Handbuch zum Planungskonzept Arbeit-Technik-Innovation (P-TAI)*. Band 1. München: Rainer Hampp Verlag Mering.

Katz, C., & Baitsch, C. (1996). *Lohnleichheit für die Praxis*. Zürich: vdf Hochschulverlag AG.

Kreutner, U., & Johst, B. (1997). *Leitfaden zur Beurteilung der Arbeitsbedingungen an Bildschirmarbeitsplätzen nach dem BALY-Verfahren*. Berlin: DGB-Technologieberatung e. V.

Laux, C., Glanzmann, P., & Spielberger, C. D. (1981). *Das State-Trait-Angst-Inventar: Theoretische Grundlagen und Handlungsanweisungen*. Weinheim: Beltz.

Leymann, H. (1996). *Handanleitung für den LIPT-Fragebogen*. Tübingen: DGVT.

Manz, R. (1998). *KÖPS: Ein Fragebogen für körperliche, psychische und soziale Symptome. Manual, Testbögen und Zubehör*. Frankfurt: Swets und Zeitlinger.

Maslach, L., Jackson, S. E., & Leiter M. P. (1996): *The Maslach Burnout Inventory*. (3. Auflage) Palo Alto, Calif.: Consulting Psychologists Press.

-
- Michel, A., Menzel, L., & Sonntag, K. (2009). Instrument zur Analyse von psychischen Belastungen am Arbeitsplatz – Beanspruchung erkennen, Fehlbelastung vermeiden. *Personalführung*, 7, 40-47.
- Mohr, G., Rigotti, T., & Müller, A. (2007). *Irritations-Skala zur Erfassung arbeitsbezogener Beanspruchungsfolgen*. Göttingen: Hogrefe.
- Mühlpfordt, S. & Richter, P. (2003). *Evaluation eines orientierenden Verfahrens zur Erfassung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz*. Forschungsbericht, Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin. Fb 995. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW.
- Müller, B. H., & Hettinger, T. (1981). Interpretations- und Bewertungsverfahren arbeitswissenschaftlich-ergonomischer Felddaten. *Zeitschrift für Arbeitswissenschaften*, 35.
- Müller, B. H., & Schäfer, A. (1998). Computergestützte Analyse von Bildschirmarbeitsplätzen. *sicher ist sicher*, 49, 494
- Nachreiner, F., Schomann, C., Stapel, W., Nickel, P., Eden, J., Grzech-Sukalo, H., Hänecke, K., & Albrecht, N. (2005). *Softwaregestützte Arbeitszeitgestaltung und -bewertung mit BASS 4*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW.
- Nitsch, J. R. (1976). Die Eigenzustandsskala (EZ-Skala) – Ein Verfahren zur hierarchisch-mehrdimensionalen Befindlichkeitsskalierung. In J. R. Nitsch, I. Udris (Hrsg.), *Beanspruchung im Sport* (S. 81-102). Bad Limburg: Limpert.
- Nübling, M., Stöbel, U., Hasselhorn, H.-M., Michaelis, M., & Hofmann, F. (2005). *Methoden zur Erfassung psychischer Belastungen - Erprobung eines Messinstrumentes (COPSOQ)*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag NW 2005 (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fb 1058).
- Pohlandt, A., Jordan, P., Maßloch, C., Ott, K., & Hacker, W. (1997). Psychische Belastungen bei Büroarbeit analysieren und abbauen durch Aufgaben und Organisationsgestaltung. In M. Burmester, (Hrsg.), *Das SANUSHandbuch. Bildschirmarbeit EU-konform gestalten*. Bremerhaven: Wirtschaftsverlag (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fb 760), Teil II.3
- Pohlandt, A., Richter, P., Jordan, P., & Schulze, F. (1999) Rechnergestütztes Dialogverfahren zur psychologischen Bewertung von Arbeitsinhalten (REBA). In H. Dunckel (Hrsg.), *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren*. Zürich: vdf.
- Prümper, J., Hartmannsgruber, K., & Frese, M. (1995). KFZA. Kurz-Fragebogen zur Arbeitsanalyse. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 39(3), 125-132.
- Resch, M. (1999). *Arbeitsanalyse im Haushalt. Erhebung und Bewertung von Tätigkeiten außerhalb der Erwerbsarbeit mit dem AVAH Verfahren*. Zürich: vdf.
- Richenhagen (1997). *Bildschirmarbeitsplätze – Mehr Arbeitsschutz am Computer* (3. Aufl.). Luchterhand Verlag.
- Richter, G. (2000). *Psychische Belastung und Beanspruchung - Stress, psychische Ermüdung, Monotonie, psychische Sättigung* (3. überarbeitete Auflage). Bremerhaven: Wirtschaftsverlag (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Fa 36).
- Richter, P., Hemmann, E., Merboth, H., Fritz, S., Hänsgen, C., & Rudolf, M. (2000). Das Erleben von Arbeitsintensität und Tätigkeitsspielraum – Entwicklung und Validierung eines Fragebogens zur orientierenden Analyse (FIT). *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 44(3), 129-139.
- Richter, P., Rudolph, M., & Schmidt, C. F. (1996) *FABA: Fragebogen zur Erfassung beanspruchungsrelevanter Anforderungsbewältigung*. Frankfurt/M.: Harcourt Test Service.
- Richter, G., & Schatte, M. (2008). *Psychologische Bewertung von Arbeitsbedingungen – Screening für Arbeitsplatzinhaber - BASA-II*. Dortmund/Dresden: BAuA.
- Rothe, H.-J. & Metz, A.-M. (2003). Psychische Fehlbelastungen – bedingungs- oder personbezogen
-

-
- erfassen?. In H.-G. Giesa, K.-P. Timpe & U. Winterfeld (Hrsg.). *Psychologie der Arbeitssicherheit und Gesundheit*. (S. 387-391). Heidelberg: Asanger
- Satzer, R., & Geray, M. (2006). *Stress - Psyche – Gesundheit: Das START-Verfahren zur Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsbelastungen*. Frankfurt am Main.
- Schaarschmidt, U., & Fischer, A. (1996/2003). *AVEM – Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebensmuster. Handanweisung*. Frankfurt: Swets & Zeitlinger.
- Schmidt, K.-H., Kleinbeck, U., Ottmann, W., & Seidel, B. (1985). Ein Verfahren zur Diagnose von Arbeitsinhalten: Der Job Diagnostic Survey (JDS). *Psychologie und Praxis, Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 29, 162-172.
- Schulz, P., Schlotz, W., & Becker, P. (2004). *TICS Trierer Inventar zum chronischen Stress. Manual*. Göttingen: Hogrefe.
- Schweer, R., Genz, A., & Schwefeß, H. (2003). *Emotion und Kommunikation als Herausforderung im CallCenter - ein Tool zur Erfassung emotionaler und kommunikativer Anforderungen*. Hamburg: Verwaltungs-Berufsgenossenschaft.
- Semmer, N. K., Zapf, D., & Dunckel, H. (1999). Instrument zur Stressbezogenen Tätigkeitsanalyse ISTA. In H. Dunckel (Hrsg.), *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren* (S. 179-204). Zürich: vdf Hochschulverlag.
- Siegrist J., Starke, D., & Chandola, T. (2004). The measurement of effort reward imbalance at work. *Social Science & Medicine*, 58, 1483-1499.
- Slesina, W. (1987). *Arbeitsbedingte Erkrankungen und Arbeitsanalyse – Arbeitsanalyse unter dem Gesichtspunkt der Gesundheitsvorsorge*. Stuttgart: Enke.
- Sonntag, K., Schaper, N., & Benz, D. (1999). Leitfaden zur qualitativen Personalplanung bei technisch-organisatorischen Innovationen (LPI). In: H. Dunckel (Hrsg.), *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren* (S. 285-317). Zürich: vdf.
- Sperka, M., Rózsa, J., & Bähr J. (2002). KomminO: Wie sich Kommunikationsprobleme rational lösen lassen. In B. Kirf & L. Rolke (Hrsg.), *Der Stakeholder Kompass. Navigationsinstrument für die Unternehmenskommunikation* (S. 135-146). Frankfurt: F.A.Z.-Institut.
- Stary, C., & Riesenecker-Caba, T. (1999). EU-CON II - Software-ergonomische Bewertung und Gestaltung von Bildschirmarbeit. *Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin –Forschung, Fb 826 Arbeitsschutz*. Dortmund/Berlin: Wirtschaftsverlag NW.
- Strohm, O., & Ulich, E. (1997). Unternehmen arbeitspsychologisch bewerten. Ein Mehr-Ebenen-Ansatz unter besonderer Berücksichtigung von Mensch, Technik und Organisation. *Schriftenreihe Mensch-Technik-Organisation. Band 10*. Zürich: vdf Hochschulverlag.
- Sturtz, A. (2005). Das Verfahren MELBA. Ein Werkzeug zu Dokumentation und Vergleich von Arbeitsanforderungen und Fähigkeiten. *WIR Magazin der Fürst Donnersmarck Stiftung Berlin*, 3, 18-20.
- Tielsch, R., Hofmann, A., & Häcker, H. (1993). FEMA-Fragebogen zur Erfassung Mentaler Arbeitsbelastungen. Erste Ergebnisse einer Validierungsstudie im industriellen Bereich. *Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie*, 37, 36 – 94.
- Tuomi, K., Ilmarinen, J., Jahkola A., Katajarinne, L., & Tulkki, A. *Work Ability Index* (2nd ed.). Helsinki: Finnish Institute of Occupational Health.
- Udris, I., & Rimann, M. (1999). SAA und SALSA: Zwei Fragebögen zur subjektiven Arbeitsanalyse. In H. Dunckel (Hrsg.), *Handbuch psychologischer Arbeitsanalyseverfahren. Schriftenreihe Mensch-Technik-Organisation, Band 14*. Zürich: Verlag der Fachvereine.
- Wächter, H., Modrow-Thiel, B., & Roßmann, G. (1989). *Persönlichkeitsförderliche Arbeitsgestaltung. Die Entwicklung des arbeits-analytischen Verfahrens ATAA*. München, Mering: Rainer Hampp Verlag´.
-

-
- Wahl, W.-B., & Brucks, U. (1986). *Entwicklung und Begründung eines normativen Verfahrens zur Arbeitsanalyse (NUSA) – Forschungsergebnisse einer Fragebogenuntersuchung in Hamburger Betrieben*. 32. Arbeitswissenschaftlicher Kongress, Gesellschaft für Arbeitswissenschaft, München.
- Weber, W. G., Oesterreich, R., Zölch, M., & Leder, C. (1994). *Arbeit an CNC Werkzeugmaschinen – ein arbeitswissenschaftlicher Leitfaden*. Zürich: vdf.
- Wieland, R., Krajewski, J., & Klemens, S. (2004). *SynBA-Version 2004 – Manual*. Wuppertal: Bergische Universität Wuppertal.
- Wildenmann, B. (1999). *Professionell führen: Empowerment für Manager, die mit weniger Mitarbeitern mehr leisten müssen*. Neuwied, Kriful: Hermann Luchterhand Verlag GmbH.
- Windel, A., Salewski-Renner, M., Hilgers, S., & Zimolong, B. (2002). *Screening-Instrument zur Bewertung und Gestaltung von menschengerechten Arbeitstätigkeiten – SIGMA*. Handbuch. Bochum: Ruhr Universität.
- Zimber, A. (2001). *Personalressourcen erkennen und nutzen: Ergebnisse der „Potenzialanalyse stationäre Altenpflege (PASTA)©“*. *Altenheim*, 2, 22-25.